



SONNE international

Bildung | Gesundheit | Frauenförderung



Die Produktion dieses Jahresberichts wurde von GERIN-Druck unterstützt.

JAHRESBERICHT

UNSERE
AKTIVITÄTEN
IM JAHR 2025

Ob beim Projektbesuch
in Äthiopien...



... oder in Bangladesch – ganz
genau HINSCHAUEN und dort
Helfen, wo Unterstützung die
größte Wirkung erzielt.



Mehr über
uns lesen!

www.sonne-international.org



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde von SONNE-International!

Es ist mir eine Freude, Ihnen unseren
Jahresbericht 2025 präsentieren zu
dürfen.

Angesichts der aktuellen sicherheitspo-
litischen Verwerfungen und des Endes
der jahrzehntelang relativ stabilen Welt-
ordnung, die es der Menschheit ermög-
lichte, den Fokus auf Friedens- und Kli-
mainitiativen zu legen, herrscht derzeit
ein raues Klima zwischen den Nationen
und Gesellschaften.

Diese Entwicklungen sind äußerst be-
sorgniserregend. Internationale Solida-
rität wurde abgelöst von internationalen
Kriegsbündnissen, die auf dem Recht
des Stärkeren basieren.

Die Auswirkungen dieser welt- und geo-
politischen Geschehnisse sind vor allem
in den ärmsten Ländern des Globalen
Südens, also in unseren SONNE-Schwer-
punktländern, zu spüren. Der stille
Abbau sozialer Errungenschaften hat
auch dort schon längst Einzug gehalten.
Und wie immer sind es vor allem die
Schwächsten, die unter dieser Situation
zu leiden haben – die Entmenslichung
der Gesellschaft zieht immer weitere
Kreise.

Was können wir als Hilfsorganisation in
einer sich derart verändernden Welt-
ordnung tun? Viel! Wir bleiben unserem

Motto treu: ***Mit Bildung aus der Armut –
hilf einem Menschen, dann hilfst du der
Welt.*** Wir kümmern uns weiterhin um
die Schwächsten der Gesellschaft, er-
möglichen unseren Schützlingen Zugang
zu Bildung und Gesundheit und stärken
armutsbetroffene Familien durch vielfäl-
tige Projekte.

Auf den folgenden Seiten werden Sie
sehen, dass 2025 für unsere Hilfsorga-
nisation ein sehr intensives Jahr war – in
dem wir noch mehr Menschen direkte
Hilfe zukommen lassen konnten.

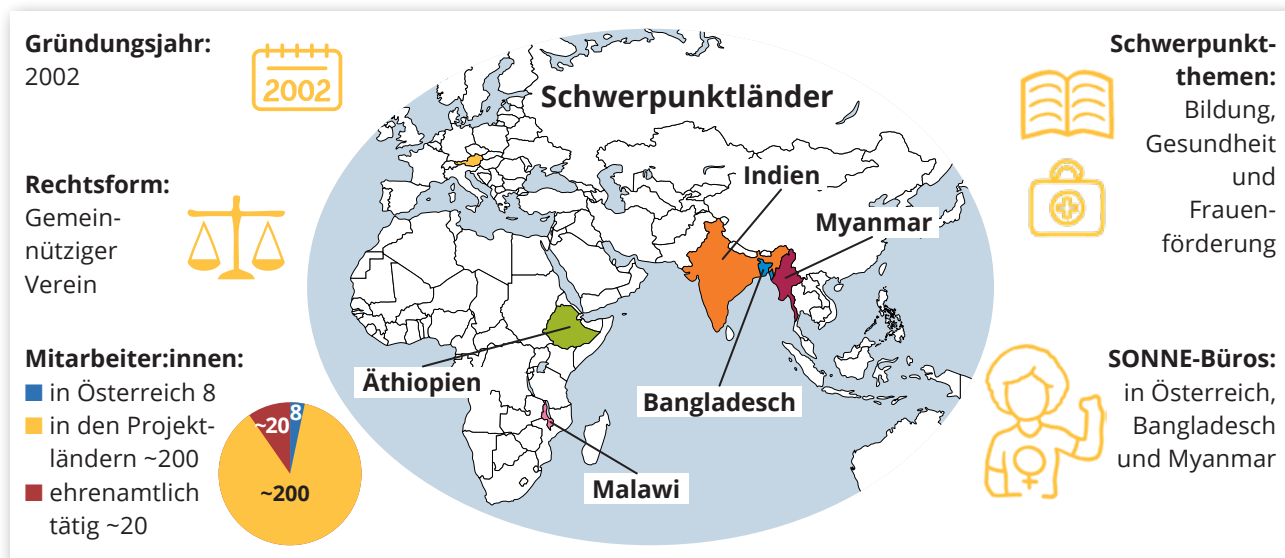
Glücklicherweise sind wir durch unser
hochmotiviertes SONNE-Team in Öster-
reich und in unseren Kooperationslän-
dern in der Lage, viel Leid zu lindern und
jungen Menschen eine gute Zukunfts-
perspektive zu geben. Es ist aber nicht
nur unser Einsatz, der dies ermöglicht,
sondern vor allem Ihre finanzielle Unter-
stützung, die die Basis für unsere Aktivi-
täten darstellt.

**Dafür möchte ich jeder und jedem
Einzelnen von Ihnen herzlich danken!**

Ihr

Mag. Erfried Malle
Geschäftsführender Obmann
SONNE-International

Unsere Organisation auf einen BLICK



Als **österreichische Hilfsorganisation** ermöglichen wir benachteiligten Menschen im Globalen Süden den Zugang zu Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen. Darüber hinaus setzen wir innovative Begleitmaßnahmen um, die eine ganzheitliche Entwicklung fördern. Neben **Bildung** und **Gesundheit** ist die **Stärkung von Frauen** ein zentraler Schwerpunkt unserer Arbeit.

Unsere Schwerpunktländer sind **Äthiopien, Bangladesch, Indien, Malawi** und **Myanmar**. Seit 2005 tragen wir das **Österreichische Spendengütesiegel**, die **steuerliche Absetzbarkeit der Spenden** besteht seit 2009.

WELTWEIT BESTEHT WEITERHIN GROSSER HANDLUNGSBEDARF

Das Bildungsziel der Globalen Nachhaltigkeitsagenda lautet: „Bis 2030 für alle Menschen inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung sicherstellen sowie Möglichkeiten zum lebenslangen Lernen fördern.“ Diesem Ziel fühlen auch wir uns verpflichtet. Mit unseren umfassenden Förderprogrammen leisten wir einen aktiven Beitrag zur Umsetzung der Sustainable Development Goals: SDG 1 (Keine Armut), SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen), SDG 4 (Hochwertige Bildung) und SDG 5 (Geschlechtergleichheit).



BILDUNG IST EIN MENSCHENRECHT, GESUNDHEITSVERSORGUNG DIE LEBENS BASIS UND FRAUENFÖRDERUNG UNVERZICHTBAR

Im Jahr 2025 konnten wir durch unsere Bildungs-, Gesundheits- und Frauenförderprogramme tausende Menschen direkt erreichen und nachhaltig unterstützen. Unsere Arbeit ermöglichte marginalisierten Kindern den Zugang zu Schulbildung, verbesserte die medizinische Versorgung in abgelegenen Regionen und stärkte die Selbstbestimmung sowie die wirtschaftliche Unabhängigkeit von Frauen und Mädchen in unseren Projektgebieten.

Unser Motto lautet:

TOGETHER
FOR A
BETTER
WORLD!



Das SONNE-Jahr in Zahlen

Schwerpunkt 1 - BILDUNG



1.946
Kinder und Jugendliche

ERHIELTEN ZUGANG ZU QUALITATIVER BILDUNG

Betrieb von **27 SONNE-Schulen**, Betreuungszentren und Internaten, die täglich von **1.882 Kindern** besucht werden.

402 unterstützte Schulkinder durch Stipendien, Nachhilfeunterricht und Schüler:innenheime.

850 Jugendliche und Erwachsene haben eine Schneiderei-, Weberei-, Computer-, Solartechnik- oder Handyreparatur-Ausbildung abgeschlossen.

180 Kinder erhielten zusätzlichen Computerunterricht.

Schwerpunkt 2 GESUNDHEIT



100.633
medizinische Be

WURDEN DURCHGEFÜHRT

538 mobile und stationäre Gesundheit Myanmar.

15.000 Hausbesuche in Äthiopien durch

Weiterbildung für 218 Fachkräfte – mo
Geburtshelferinnen und Frauenbeauftragte

2.539 medizinische Notfälle wurden be

4.621 Kinder wurden gegen die gängigen



Schwerpunkt 3 – FRAUENFÖRDERUNG



Handlungen

scamps in Bangladesch, Indien und

218 Fachkräfte.

bile Gesundheitsbeauftragte,
gte.

handelt.

Kinderkrankheiten geimpft.

4.110

Mädchen und Frauen

**FÖRDERTEN UND UNTERSTÜTZTEN WIR DURCH
AUSBILDUNGS-, GESUNDHEITS- UND AUFKLÄRUNGS-
PROGRAMME**

355 Mädchen nahmen an Karate- und Selbstverteidigungskursen in Bangladesch, Indien und Malawi teil.

813 Frauen in Äthiopien, Bangladesch, Indien und Myanmar schlossen eine Schneiderei-, Weberei-, landwirtschaftliche oder Computerausbildung ab.

In Äthiopien wurden **2.942 Geburten medizinisch begleitet** sowie **2.472 vor- und nachgeburtliche Betreuungen** durchgeführt.

2.000 unterernährte schwangere Frauen erhielten eisenhaltige Lebensmittel.

Unsere SONNE-Teams auf einen BLICK

Das SONNE-Team weltweit



Erfried Malle und das SONNE-Team in Österreich

Österreich

Gegründet 2002,
8 Mitarbeiter:innen
im Kernteam



Äthiopien

Seit 2005,
124 Projekt-
mitarbeiter:innen



Malawi

Seit 2024,
3 Projektmitarbeiter:innen



SONNE-Team in Ukhiya



SONNE-Team in Jhenaigat



SONNE-Team in Alikadam



ÄTHIOPIEN/ AFAR-REGION

Projektübersicht und Hintergrund

Das Leben in der Afar-Region bleibt für viele Menschen eine enorme Herausforderung.

PROJEKTLAND

seit 20 Jahren (2005)

BEGÜNSTIGTE

ca. 150.000 Menschen
vom Volk der Afar

UNSERE SCHWERPUNKTE

Mobile medizinische Versorgung (besonders Schwangere und Mutter-Kind-Betreuung), Aufklärung (Hygiene, Gesundheit, weibliche Genitalverstümmelung, Frühverheiratung), Soforthilfe in Krisensituationen, landwirtschaftliche Ausbildung, Frauenkooperativen

PROJEKTGEBIET

Afar-Region



MIT DEM RÜCKEN ZUR WAND

Das semi-nomadische Hirtenvolk der Afar lebt in einer der heißesten und trockensten Gegenden der Erde, wo die Temperaturen bis auf weit über 50 Grad ansteigen können. Im Jahr 2025 kam es zu lang andauernden **Dürreperioden**, Wasserquellen versiegten und zahlreiche Menschen verdursteten. Zusätzlich gab es einige **Vulkanausbrüche** und im Norden der Afar-Region immer wieder auftretende **Erdbeben**, die viele Häuser und Gebäude zerstörten.

Diese zunehmend lebensfeindlichen Bedingungen bringen mit sich, dass die Viehherden immer kleiner werden und die **Ernährungssituation immer unsicherer**. Das führt zu chronischer **Mangel- und Unterernährung**. Die geschwächten Kinder sind häufig in ihrem Wachstum und ihrer geistigen Entwicklung gehemmt und anfällig für die in der Region typischen Krankheiten wie Cholera, Durchfall, Masern, Keuchhusten etc.

INSTABILITÄT UND KONFLIKTE

Besonders die Region Eli Da'ar (das abgelegenste unserer Projektgebiete an

der Grenze zu Eritrea) leidet weiterhin stark unter dem immer wieder aufflammenden Konflikt zwischen der äthiopischen Regierung und dem Volk der Tigray. Im Bezirk Gewa'ane kommt es häufig zu blutigen Auseinandersetzungen um Weidegründe und Viehherden zwischen den Afar und den Issa, die im benachbarten Somalia beheimatet sind.

WIR STEHEN DEN MENSCHEN ZUR SEITE

Gemeinsam mit unserer bewährten **Partnerorganisation APDA** reagieren wir einerseits **sofort auf Notfälle** (mit **Wasserlieferungen, Zusatznahrung, Tierfutter** etc.) und wollen andererseits die **Lebenssituation** der Menschen **langfristig verbessern**. Unser Schwerpunkt liegt auf **(besonders für **Mütter und Kinder**), **Bildung** und **Aufklärung** sowie dem **Kampf gegen FGM** (weibliche Genitalverstümmelung). Außerdem suchen wir intensiv nach Förderungen, um unser **zukunftsweisendes Landwirtschaftsprojekt** (landwirtschaftliche Ausbildung zur Verbesserung der Ernährungssicherheit) weiterführen zu können!**

Kooperations- partner 2025

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

 Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit

 Else
Kröner
Fresenius
Stiftung

Überleben in der Wüste

unsere Gesundheitsversorgung macht's möglich

Für ca. 150.000 Menschen, die halbnomadisch leben, sind unsere 50 mobilen Gesundheitsfachkräfte, 36 Frauenberaterinnen und 200 traditionellen Geburtshelferinnen häufig die einzige Anlaufstation bei medizinischen Notfällen.

DIE SITUATION BLEIBT DRAMATISCH

Unsere mobilen Einsatzkräfte sind großen Gefahren (Wassermangel, Hitze, unwegsames Gelände, umherstreifende Banden, wilde Tiere ...) ausgesetzt, wenn sie sich (häufig zu Fuß) auf den Weg zu ihrer Arbeit machen. Medikamente und medizinisches Gerät tragen sie auf dem Rücken. Sie treffen auf Patient:innen, die oft **unterernährt** und daher **geschwächt** und anfällig für Krankheiten sind.

Gemeinsam mit unserer Partnerorganisation APDA sorgen wir dafür, dass **Babys und Kleinkinder** medizinisch begleitet und geimpft, junge **Mütter und schwangere Frauen** betreut und **Geburten** begleitet werden. Zusatznahrung und Wasseraufbereitungsmittel werden verteilt.

AUFKLÄRUNG UND WISSENSVERMITTLUNG BRECHEN TRADITIONELLE STRUKTUREN AUF

All unsere Einsatzkräfte, insbesondere die **Frauenberaterinnen**, beraten die Afar-Frauen nicht nur zu **Ernährungs- und Hygienefragen**, sondern auch zu **Frauenrechten** und sensiblen Themen wie **Genitalverstümmelung, Zwangsheirat und Gewalt**. Zielorientierte Bewusstseinsbildung soll die patriarchale Afar-Gesellschaft langfristig zum Positiven verändern.

WIE LANGE KÖNNEN WIR NOCH WEITERMACHEN?

Unser ganz großer Dank gilt der **Else Kröner-Fresenius-Stiftung (EKFS)** für die langjährige Unterstützung unserer Projekte in der Afar-Region, die leider jetzt ausgelaufen ist. Bis Mitte 2026 konnte eine Übergangslösung gefunden werden. Auch im Bezirk Gewa'ane ist die Finanzierung durch das **Österreichi-**



sche Sozialministerium nur noch bis Oktober 2026 gewährleistet.

Jedes Jahr besucht Obmann Erfried Malle die Projekte vor Ort.

DERZEIT SUCHEN WIR INTENSIV NACH NEUEN FÖRDERGEBERN, DIE DIESE PROJEKTE AB HERBST 2026 WEITER FINANZIEREN. FÜR UNZÄHNLICHE MENSCHEN WÄRE ES FATAL, WENN WIR UNSERE MOBILE GESUNDHEITSVERSORGUNG EINSTELLEN MÜSSTEN - UND UNS WÜRD E DAS HERZ BRECHEN!



Oft nehmen die Gesundheitsbeauftragten mehrere Stunden Fußmarsch auf sich, um die entfernt lebenden Menschen betreuen zu können.

Kein Geld für eine bessere Zukunft?

Unser landwirtschaftliches Ausbildungszentrum – geht eine Erfolgsgeschichte zu Ende?



Wo die Bewässerung funktioniert, wird Landwirtschaft möglich.



Stefan Bartusch und Ulla Sever erheben Basisdaten – eine wichtige Aufgabe!

Im Video erfahren Sie noch mehr zu diesem erfolgreichen Projekt:



NACHHALTIGE HILFE PAR EXCELLENCE

Die Afar sind seit jeher ein Viehzüchter- und Hirtenvolk. Verschiedene Faktoren, in erster Linie der Klimawandel, machen diese Lebensweise zunehmend schwierig bis unmöglich, die Ernährungssicherheit ist in den letzten Jahren wegen lang anhaltender Dürreperioden dramatisch gesunken.

SONNE-International und ihre äthiopische Partnerorganisation APDA haben das Problem an der Wurzel gepackt. Im **Schulungszentrum in Uxxuxayto** wurden den Menschen **landwirtschaftliche Kenntnisse** vermittelt und danach entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt, um in ihren Dörfern erstmals Landwirtschaft zu betreiben.

DIE RESULTATE SIND BEEINDRUCKEND

Das von der Austrian Development Agency (ADA) finanzierte Projekt lief von 2022 bis 2025. Insgesamt wurden **27 ländliche Gemeinschaften** in der Afar-Region erreicht. Direkt begünstigt waren **540 Pastoralist:innen** (405 Frauen, 135 Männer) sowie weitere **100 Freiwillige aus Logya und Samara** (70 Frauen, 30 Männer), denen in 60-tägigen

Trainingskursen grundlegende Fertigkeiten des **Gemüseanbaus** vermittelt wurden. Mittlerweile gedeihen in den Siedlungen u.a. Tomaten, Zwiebeln, Wassermelonen und Bananen zur Selbstversorgung und zum Verkauf am Markt.

Bemerkenswert ist auch der **Wandel der Geschlechterrollen**: Frauen haben in den örtlichen Kooperativen Führungspositionen übernommen und werden zunehmend als Expertinnen anerkannt. Durch die Vermarktung der produzierten Güter tragen sie erstmalig zum Familieneinkommen bei.

ZWISCHEN ENTÄUSCHUNG UND HOFFNUNG

Zu unserer großen Enttäuschung blieb der Antrag auf Fortführung des Projekts erfolglos. Bis auf Weiteres wird das Zentrum und seine landwirtschaftlichen Flächen **mit lokalen Mitteln notdürftig in Stand gehalten**. Weitere Aktivitäten können derzeit leider nicht abgehalten werden.

NACH FÖRDERGEBERN FÜR DIESES SINNVOLLE UND NACHHALTIGE PROJEKT WIRD INTENSIV GESUCHT.

Eine Einstellung des Programmes würde für viele Menschen vor Ort das Ende der Hoffnung bedeuten!

Kaum zu glauben, aber wahr: In dieser unwirtlichen Gegend wachsen nun tatsächlich Zitronensträucher.



Unser Landwirtschaftsprojekt hat große Auswirkung auf die Frauengesundheit

Im Herbst 2025 machten sich Sabine und Ulli auf den Weg in die Afar-Region. Um herausfinden, welche Wirkung unsere Projekte zur Einkommensschaffung auf die Situation der Afar-Frauen tatsächlich haben, führten sie eine **Studie mit über 40 Frauen** durch.

Frauen, die keine Unterstützung bekommen, berichten über ein unregelmäßiges Einkommen, das z. B. davon abhängt, wie gesund die Ziegenherde ist. Sparen ist kaum möglich. Bargeld wird, wenn vorhanden, direkt am Körper getragen. Wenn Geld für Lebensmittel oder Medikamente benötigt wird, muss eine Ziege verkauft werden.



Ein regelmäßiges Einkommen wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus.

Im Gegensatz dazu verfügen **Frauen, die an unserem landwirtschaftlichen Trainingsprogramm teilnehmen**, über ein relativ **regelmäßiges Einkommen**. Durch den Zugang zu Land, Setzlingen, Samen und Wissen sind sie nicht mehr so stark von der Gesundheit der Herden bzw. den Marktpreisen anhängig. Durch den Verkauf von Gemüse und Obst erwirtschaften sie zusätzliche Mittel. Dadurch werden die Menschen **widerstandsfähiger gegen Dürren und Krisen**.

MITSPRACHE STEIGT

Während in traditionellen Strukturen oft Männer allein über Ausgaben entschei-



den, werden Frauen, die zum Haushaltseinkommen beitragen, stärker in Entscheidungen eingebunden.

MIT BILDUNG UND ERNÄHRUNG ZU MEHR GESUNDHEIT

Wie die Studie bestätigt, können Gesundheit und Einkommen nicht voneinander getrennt betrachtet werden. Frauen mit eigenem Einkommen investieren es in Nahrung und Kleidung, aber auch in Schulgebühren und Medikamente für die Familie und die Ziegen. Auch der Transport ins oft weit entfernte Gesundheitszentrum wird möglich.

Die Daten zeigen: Die strukturellen Herausforderungen bleiben groß, aber die Kombination aus Einkommensförderung, Gesundheitsmaßnahmen und Bildung ist der Hebel, der die Abhängigkeit von Nothilfe schrittweise reduziert.

UNSICHERE ZUKUNFT

Derzeit ist dieser Erfolg akut gefährdet, da uns die Fördermittel für das Landwirtschaftsprojekt gestrichen wurden (siehe Seite 10).

BITTE HELFEN SIE MIT IHRER SPENDE, DAMIT DIESES LEBENSWICHTIGE PROJEKT WEITERGEHEN KANN!

Sabine Ebner sammelt Daten und Geschichten der Frauen in der Afar-Region.



Mit traditioneller Handwerkskunst können Frauen ein Einkommen erwirtschaften.

PROJEKTLAND

seit 2002

BEGÜNSTIGTE

mehr als 1.000 Schüler:innen und Student:innen anerkannter ethnischer Minderheiten sowie 250 Erwachsene; die Einwohner:innen von 16 Dörfern

PROJEKTE

18 Primarschulen,
2 Sekundarschulen,
2 Schüler:innenheime,
1 Student:innenheim,
2 Webereiwerkstätten,
3 Schneidereiwerkstätten,
3 Computerausbildungszentren, 1 Reparaturwerkstätte, 16 mobile Gesundheitscamps

PROJEKTGEBIETE

Alikadam, Jhenaigati, Ukhiya, Dhaka

Kooperationspartner 2025

LAND KÄRNTEN



Unser holländischer Freund



Charlotte-Steppuhn-Stiftung
Kinderhilfswerk



BANGLADESCH

Projektübersicht und Hintergrund



DURCH Schulbildung wird sich das Leben der Seenomaden stark verbessern.

HOFFNUNG AUF BESSERE ZEITEN

Im Februar 2026 wurden Wahlen abgehalten, die der (gemäßigten) Mitte-Rechts-Partei einen klaren Sieg bescherten. Die radikale islamistische Partei landete abgeschlagen auf dem zweiten Platz. Das lässt die Hoffnung aufkommen, dass nach einer Periode der politischen Unruhe seit dem Sturz der Langzeitregierung von Sheikh Hasina im August 2024 jetzt wieder Stabilität einkehren wird. SONNE-Bangladesch wird ihre Arbeit zum Wohl unterprivilegierter Bevölkerungsgruppen voraussichtlich ungehindert fortsetzen können.

Die Wirtschaft entwickelt sich weiterhin positiv und im ganzen Land laufen große Infrastrukturprojekte. **Ein riesiges Problem** besonders für die Ärmsten, aber auch für die Arbeit von SONNE-International, **bleibt die Inflation**. Sie lag 2025 bei 10 %, wobei die Preise für Grundnahrungsmittel noch schneller anstiegen als befürchtet.

UNZÄHLIGE MENSCHEN BLEIBEN VOM FORTSCHRITT AUSGESCHLOSSEN

Große Teile der Bevölkerung verharren in drückender Armut, vielen marginalisierten Gruppen geht es schlecht. Stark **steigende Lebensmittelpreise**, häufig an Sklaverei erinnernde **Arbeitsbedingungen** sowie die katastrophale **Umweltverschmutzung** machen das Leben unzähliger Menschen zu einer ständigen Herausforderung.

WIR SCHREITEN VORAN!

Ob die Regierung bereit dazu sein wird, unsere **20 Schulen** oder zumindest einen Teil davon (wie vorgesehen) zu übernehmen, bleibt abzuwarten. Wir rechnen damit, die **Kosten für ihren Betrieb** (und somit **auch die Personalkosten**) noch einige Zeit lang zur Gänze tragen zu müssen.

Dank unserer treuen Kooperationspartner sowie dank eines großzügigen privaten Spenders (siehe S.31) sind unsere **Projekte in Bangladesch** im Moment trotz der grassierenden Inflation finanziell abgesichert und können auch 2026 weitergeführt werden. Außerdem wollen wir damit beginnen, die rechtlose und verarmte Minderheit der **Manta-Bootsnomaden** mit **Bildung und Gesundheitsversorgung** zu unterstützen, damit auch sie die Chance bekommen, Anschluss an die Mehrheitsgesellschaft zu finden!



Unsere SONNE-Schulen ermöglichen den Ausstieg aus der Armutsfalle

Fortschritt für benachteiligte ethnische Minderheiten

In zwei sozial und ökonomisch stark benachteiligten Regionen von Bangladesch, die vorwiegend von anerkannten ethnischen Minderheiten bewohnt werden (Alikadam und Jhenaigati) sind unsere SONNE-Schulen – 18 Primärschulen und 2 Sekundarschulen – das wichtigste Instrument, um die nächste Generation auf die Welt von morgen vorzubereiten.

Mit mehr Wissen und Verständnis für moderne Technologie wird es ihnen leichter fallen, die katastrophale Armut ihrer Eltern und Großeltern hinter sich zu lassen. Aber auch die Erwachsenen nehmen unsere Kurse am Nachmittag gern in Anspruch. In etwas mehr als **20 Jahren** ist die **Alphabetisierungsrate** in unseren Projektgebieten von weniger als 10 % **auf über 84 % gestiegen!**



DIE FINANZIERUNG UNSERER SCHULEN IST VORERST GESICHERT

Die Kinder gehen richtig gern zur Schule, denn sie verstehen den Wert von Bildung. Auch die Lehrer:innen sind höchst motiviert, sie sind Angehörige derselben Minderheit und verstehen die Sprache und die Probleme der Kinder. Die **Resultate** bei den staatlichen Abschlussprüfungen sind meist **ausgezeichnet!**

Zu unserer großen Erleichterung ist die **Finanzierung** der Schulen dank unserer Kooperationspartner (hier sei besonders



unser langjähriger Förderer **RED CHAIRity** erwähnt) und eines **privaten Spenders** im Moment sichergestellt. Auch **Bines Radl-Challenge** (siehe Seite 28/29) leistet einen wertvollen Beitrag dazu, dass wir 2026 **dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen** vornehmen und auch den Lehrer:innen ein **angemessenes Gehalt** bezahlen können. Außerdem sind zwei weitere Bildungseinrichtungen (für die **Manta-Seenomaden**, eine völlig verarmte, land- und rechtlose Community) in Planung.



KARATEKURSE SCHÜTZEN UND STÄRKEN MÄDCHEN

Die vom **Land Kärnten** finanzierten Karatekurse werden gern in Anspruch genommen (125 Teilnehmer:innen, hauptsächlich Mädchen), da sie Spaß machen, das Selbstbewusstsein stärken und den Kindern die Möglichkeit geben, sich gegen Übergriffe zu wehren.

Die SONNE-Schulen sind weithin bekannte und beliebte Bildungseinrichtungen für ethnische Minderheiten.

18 PRIMAR-SCHULEN,

2 SEKUNDAR-SCHULEN,

3 COMPUTERAUSBILDUNGSZENTREN,

3 SCHNEIDEREI-WERKSTÄTTEN,

16 MOBILE GESUNDHEITSCAMPS

Durch Ausbildung zu einem regelmäßigen Einkommen



Unsere Patenmädchen
freuen sich sehr über
Besuch aus Österreich.

Alle unsere SONNE-Patenkinder sind Absolvent:innen einer unserer **18 SONNE-Primarschulen**, die in abgelegenen Dörfern Kindern aus ethnischen Minderheiten einen Weg aus Armut und Elend eröffnen.

Besonders begabte, motivierte Jugendliche werden im Idealfall **bis zum Studienabschluss gefördert**. Ermöglicht wird das durch **SONNE-Pat:innen**, die für ihren Unterhalt und ihre Schul- und Studienkosten aufkommen. **Derzeit profitieren 38 Jugendliche** (28 Mädchen, 10 Burschen) von einer SONNE-Patenschaft. 2026 wollen wir unsere SchülerInnenheim in Jhenaigati baulich erweitern. Dadurch können wir demnächst 12 weitere Mädchen aufnehmen.

Unsere Pat:innen geben ihren Schützlingen die **Chance auf ein selbstbestimmtes Leben**. Die Kärntnerin Angelika Senitza ist eine von ihnen:



„Im Zuge einer Pat:innenreise nach Bangladesch traf ich mein Patenkind Chomrung, eine junge Frau, der ich ermöglichen werde, ihren Traum zu verwirklichen und Krankenpflegerin zu werden. Es war ein berührender Moment für uns beide, ihre Freude und Dankbarkeit waren überwältigend!“ – Angelika Senitza

**Wenn Sie Interesse daran haben, eine Kinderpatenschaft zu übernehmen, wenden Sie sich bitte an Mag. Erfried Malle persönlich:
malle@sonne-international.org bzw. Tel.: +43 699 194 560 52**

Mobile Gesundheitszentren

Unser Patentrezept für viele Probleme

Der Großteil der von uns betreuten Menschen lebt in abgelegenen, von ethnischen Minderheiten bewohnten Gebieten von Bangladesch, wo es **keinerlei staatliche medizinische Versorgung** gibt. Rasch zu einem Doktor oder in ein Krankenhaus zu gelangen ist schwierig oder unmöglich. Krankheiten, die eine regelmäßige Behandlung erfordern würden, verschlechtern sich ohne die entsprechenden Medikamente. So können auch von der modernen Medizin leicht heilbare bzw. einfach zu behandelnde Krankheiten zu **lebensbedrohenden Zuständen** führen.

WIR ERMÖGLICHEN ZUGANG ZU MEDIZINISCHER BASISVERSORGUNG

Seit vielen Jahren macht SONNE-International in Äthiopien und Myanmar ausgezeichnete Erfahrungen mit mobiler medizinischer Versorgung. Darum setzen wir dieses System, das **äußerst kosteneffizient** ist, seit nunmehr fünf Jahren auch in Bangladesch ein. In unseren Projektgebieten Alikadam, Ukhiya und Jhenaigati leisten wir **an 16 Standorten** medizinische Unterstüt-



zung. Einmal pro Woche wird in den Räumlichkeiten der jeweiligen SONNE-Schule ein **mobiles Gesundheitszentrum** eingerichtet. Ein Team, bestehend aus sechs Personen (ein Arzt, eine Krankenpflegerin, ein Pharmazeut, eine Spezialistin für Familienplanung und



Geburtenkontrolle, zwei Helfer:innen) **behandelt die Patient:innen kostenfrei**, so gut es vor Ort möglich ist. Dank des SONNE-Notfallfonds finden wir auch bei **medizinischen Notfällen** eine Lösung (z. B. Behandlung in einem Krankenhaus).

UNSERE TEAMS LEISTEN GROSS-ARTIGE ARBEIT

Wichtige Anliegen sind neben allgemeiner **Gesundheitsversorgung** und **Medikamentenausgabe** auch **Entwurmungskuren, Diabetesberatung und -behandlung, Geburtenkontrolle und Familienplanung, Aufklärung zu Hygiene, Ernährung** und anderen Gesundheitsthemen etc.. 2025 wurden insgesamt **mehr als 64.000 Behandlungen** durchgeführt!

Wir danken der **Else Kröner-Fresenius-Stiftung** für die zuverlässige Unterstützung dieses für die betroffenen Menschen so ungemein wichtigen Programms!

Bei einem Projektbesuch übergibt der langjährige SONNE-Unterstützer Michael Loibl (iC-group) ein Starterpaket an eine junge Mutter.

2025 WURDEN MEHR ALS

64.000

BEHANDLUNGEN DURCHGEFÜHRT.

INDIEN/ BUNDESSTAAT BIHAR

Projektübersicht

PROJEKTLAND

seit 2012

PROJEKTDAUER

fortlaufend

BEGÜNSTIGTE

340 Schüler:innen, sechs Waisenkinder, über 100 Frauen in Ausbildung und rund 5.000 Menschen aus den umliegenden Dörfern

PROGRAMMZIEL

Verbesserung der Lebensbedingungen von benachteiligten Kindern durch Bildung und Zugang zu medizinischer Versorgung.
Verbesserung der Rolle von Mädchen und Frauen.

Kooperationspartner 2025

LAND KÄRNTEN



Obwohl sich Indien rasant zu einem Industriestaat entwickelt und der Wohlstand im Land zunimmt, profitiert die Bevölkerung im ländlichen Raum davon bislang kaum. **Armut prägt den Alltag** vieler Familien und die stark gestiegene Inflation verschärft die Situation zusätzlich.

Unser Projektgebiet, der Bundesstaat Bihar, ist eine der **ärmsten Regionen des Landes**. In vielen Dörfern haben die Kinder keine Möglichkeit, eine öffentliche Schule zu besuchen. Der Zugang zu medizinischer Versorgung ist stark eingeschränkt. SONNE-International betreibt **seit über zehn Jahren zwei formelle Grundschulen**, an denen 2025 insgesamt 340 Schüler:innen kostenlos unterrichtet wurden. Zusätzlich betreut und versorgt unser Team an einem Standort **sechs Waisenkinder**.

Seit 2014 führen wir **wöchentliche Selbstverteidigungskurse für rund 100 Mädchen** durch, um sie vor sexuellen Übergriffen zu schützen und ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Unsere **Computer- und Schneiderekurse** eröffnen Frauen die Chance, durch eigenes Einkommen mehr Selbstbestimmung zu erreichen.

RÜCKBLICK 2025

- Unser Computerausbildungsprojekt für Frauen wurde erfolgreich fortgesetzt und auf ein weiteres Dorf ausgeweitet
- Die SONNE-Krankenstation war durchgehend in Betrieb und durch den SONNE-Notfallfonds konnte vielen Menschen geholfen werden
- Nothilfemaßnahmen nach einer katastrophalen Überflutung und Installation einer neuen PV-Anlage
- Unsere beiden Grundschulen waren durchgehend in Betrieb
- Ein Schneidereiprojekt wurde erfolgreich abgeschlossen

AUSBLICK 2026

- Fortführung und Ausweitung aller Projekte im Bildungs- und Ausbildungsbereich
- Umsetzung von mobilen Gesundheitscamps
- Ausbildung von Gesundheitspersonal
- Renovierung der bestehenden Infrastruktur
- Organisation von Lehrerfortbildungen
- Erweiterung des Bildungsangebotes (z. B. weiterführende Schulstufen) durch einen Zubau
- Ausweitung unserer Selbstverteidigungskurse
- Start einer weiteren Schneidereiausbildung für Frauen



Bildung und Gesundheit für die Ärmsten der Gesellschaft

SONNE-Schulen schaffen echte Zukunftsperspektiven

Im indischen Bundesstaat Bihar, einer der ärmsten Regionen Südasiens, sind Bildung und medizinische Versorgung für viele Menschen nur sehr eingeschränkt zugänglich. Öffentliche Schulen sind rar und häufig fallen dort Gebühren an, die sich viele Tagelöhnerfamilien nicht leisten können. Zudem liegen staatliche Schulen und Krankenhäuser oft weit entfernt vom Lebensumfeld der Dorfbewohner:innen.

Mit unseren SONNE-Schulen in Bakrou und Basadhi ermöglichen wir über **340 Kindern kostenlosen Unterricht** – inklusive Lernmaterialien und Schuluniformen. Mehr als die Hälfte der Schüler:innen sind Mädchen. Für sie bedeutet Bildung weit mehr als Wissen: Sie eröffnet **Chancen auf die Teilnahme am Arbeitsmarkt** und damit auf Würde und ein selbstbestimmtes Leben.



Unsere Schulen befinden sich nicht weit entfernt vom international bekannten Pilgerort Bodhgaya. Trotz dieser geografischen Nähe zum Tourismus lebt die lokale Bevölkerung in großer Armut, meist als Tagelöhner:innen oder Kleinbauern. Ohne die Unterstützung von SONNE-International könnten sich viele Familien den Schulbesuch ihrer Kinder nicht leisten.

DIE SONNE-KRANKENSTATION – EIN GROSSER GEWINN FÜR DIE DORFGEMEINSCHAFT

Bis 2023 hatten die Menschen in Basadhi kaum Zugang zu medizinischer Versorgung. Das nächste Krankenhaus liegt



weit entfernt und eine grundlegende Gesundheitsversorgung in den Dörfern fehlte vollständig. Direkt neben unserer SONNE-Schule betreiben wir daher in Basadhi **eine eigene Krankenstation**, die der Bevölkerung **kostenlose medizinische Betreuung** bietet. Dorfbewohner:innen können sich dort regelmäßig von einer Frauenärztin sowie einem Kinderarzt untersuchen und behandeln lassen. Eine **Pflegefachkraft** gewährleistet zudem eine **verlässliche Erstversorgung** bei akuten Beschwerden.

Ergänzend dazu wurden im Jahr 2025 mehrere **Erste-Hilfe-Kurse für die Dorfgemeinschaft** durchgeführt, um das Gesundheitswissen vor Ort nachhaltig zu stärken.



Unsere SONNE-Schüler:innen haben große Freude in unseren SONNE-Schulen



Gratis Medikamentenausgabe in unserer SONNE-Krankenstation

Auch unsere SONNE-Mitarbeiter:innen nahmen an einem unserer Erste-Hilfe-Kurse teil und bekamen zum Abschluss ein Erste-Hilfe-Set

WOMEN'S EMPOWERMENT mit SONNE

SONNE-Projekte in Indien machen den Unterschied



Alisa Buchinger und Armin Möisinger (Projektinitiator) wurden 2025 für ihr langjähriges Engagement zu Ehrenbürgern des Dorfes Basadhi ernannt.

10 Jahre gemeinsam gegen Gewalt an Mädchen und Frauen

Sexuelle Übergriffe stellen für viele indische Mädchen und Frauen eine reale Bedrohung dar. Um dem entgegenzuwirken, bietet SONNE-International seit 2014 an den SONNE-Schulen in Indien wöchentliche **Selbstverteidigungskurse** für rund 100 Mädchen an, die mit großer Begeisterung daran teilnehmen und bei bundesweiten Wettkämpfen bereits mehrfach Medaillen gewinnen konnten.

Ein wichtiger Meilenstein war das **10-jährige Partnerschaftsjubiläum** mit unserer **Projektpatin Alisa Buchinger** (Karateweltmeisterin 2016). 2025 reiste sie bereits zum vierten Mal nach Indien, um die Mädchen persönlich zu trainieren und zu motivieren. Im Oktober 2025 wurde dieses besondere Engagement im Rahmen eines großen Sportfestes gefeiert, das gleichzeitig den Start der



Moritz Schäffer (CEO Ontime Logistics), Alisa Buchinger und Armin Möisinger mit Karate-Schüler:innen

Projektpartnerschaft mit dem Firmenspartner **Ontime Logistics** markierte. Im November 2025 berichteten Buchinger und Möisinger bei Café Puls über diese erfolgreiche Partnerschaft.

Hier können Sie das Interview sehen:



Frauen werden zu Wissensvermittlerinnen – erfolgreiche Ausweitung der Computerausbildung

Im Juni 2025 wurde ein zweijähriges Ausbildungsprojekt für Frauen erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt absolvierten **134 Teilnehmerinnen** eine sechsmonatige Computerausbildung. Neben grundlegenden Computerkenntnissen lernen die Frauen, das Internet gezielt

zu nutzen, um relevantes Wissen zu beschaffen. Dadurch wird ihre Rolle innerhalb der Gemeinschaft nachhaltig gestärkt. Im August 2025 haben wir einen **neuen Computerkurs** für Frauen in einem weiteren Dorf gestartet.

Die SONNE Schneidereiausbildung schafft konkrete Einkommenschancen

Zwischen Juni 2024 und November 2025 wurden marginalisierte Frauen durch eine sechsmonatige Schneidereiausbildung wirtschaftlich gestärkt. Insgesamt nahmen 192 Frauen teil, **177 Absolven-**

tinnen schlossen den Kurs erfolgreich ab. Mehr als die Hälfte der Teilnehmerinnen erzielt durch die neu erworbenen Fähigkeiten inzwischen ein zusätzliches Einkommen.

Das authentische Indien erleben

Eine bewegende Projektreise mit SONNE

Im Oktober 2025 reiste eine Gruppe aus SONNE-Freund:innen, Pat:innen, Sponsor:innen und Projektpartner:innen in den indischen Bundesstaat Bihar, um sich **persönlich ein Bild von den SONNE-Projekten** zu machen. Auf dem Programm standen Besuche unserer Schulen, der Gesundheitsstation sowie verschiedener Begleitprojekte und kultureller Festivals.

Die Reise wurde von unserem indischen SONNE-Team organisiert und von Projektleiter Armin Möisinger begleitet. Neben den Projektbesuchen war das erklärte Ziel, **echtes Verständnis für die Lebensrealitäten** der lokalen Bevölkerung und die indische Kultur zu schaffen.

Für SONNE-International sind solche Projektreisen ein **Ausdruck gelebter Transparenz**: Unterstützer:innen haben die Möglichkeit, sich vor Ort ein authentisches Bild von der Wirkung der **von ihnen geförderten Projekte** zu machen. Das stärkt Vertrauen, Verständnis und die gemeinsame Verantwortung für nachhaltige Entwicklungsarbeit.

Ein besonderer Höhepunkt war die **Teilnahme am traditionellen Chhath Puja Festival**. In landestypischer Kleidung tauchte die Gruppe tief in die spirituelle Atmosphäre dieses Festes ein – fernab klassischer Touristenrouten. Die stimmungsvoll beleuchteten Flussufer, die Rituale bei Sonnenauf- und -untergang sowie die Hingabe der Menschen hinterließen einen bleibenden Eindruck.

Bei Hausbesuchen in den Dörfern erhielten die Gäste **authentische Einblicke** in den Alltag von Familien, deren Kinder von den SONNE-Projekten profitieren.

Aufgrund der durchwegs positiven Rückmeldungen wird SONNE-International künftig **jedes Jahr im Herbst eine Projektreise nach Indien** anbieten, um engagierten Unterstützer:innen und



Interessent:innen einen **Einblick in unsere Projekte** zu ermöglichen und ihnen gleichzeitig die kulturelle Vielfalt Indiens näherzubringen. Hautnah, ganz ungeschminkt!

Interesse geweckt?

Wer unsere Projekte mit eigenen Augen sehen und Indien abseits der üblichen Wege erleben möchte, kann sich direkt an Armin Möisinger wenden:

moesinger@sonne-international.org

Dieses YouTube-Video gibt einen Rückblick auf die Reise:



Projektbesuch in Malawi mit
unserer Partnerorganisation
und den traditionellen Dorf-
vorstehern

MALAWI

Projektübersicht

PROJEKTLAND

seit 2024

PROJEKTGEBIET

Bezirke **Blantyre**
und **Ntcheu**

PROJEKTDAUER

fortlaufend

BEGÜNSTIGTE

>300 Schüler:innen;
21 Kinder im Stipendien-
programm

PROGRAMMZIEL

Verbesserung der
Lebensbedingungen
benachteiligter Kinder
durch Bildungsförderung
und Empowerment durch
Sport und Selbst-
verteidigung

Kooperations- partner 2025

 Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport



Das kleine Land Malawi, das auch als das „warme Herz Afrikas“ bekannt ist, erlebt mittlerweile regelmäßige Extremwetter-Perioden. Auf Dürren folgen oft Überschwemmungen. Für die Menschen hat das verheerende Folgen: Wenn die Ernte zerstört wird, gibt es nichts zu essen und kaum Einkommen. Verschärft wird diese Lage durch die rasante Inflation. Mittlerweile kostet ein Kilogramm Zucker in Malawi mehr als in Österreich. Für Familien, die oft mit einem unregelmäßigen **Einkommen von etwa 1 Euro pro Tag** überleben müssen, wird Bildung für ihre Kinder zu einem unbezahlbaren Gut.

Diese Armut trifft Mädchen besonders hart. Wenn sie weniger zur Schule gehen, laufen sie eher Gefahr, **finanziell abhängig, früher verheiratet** oder **ungewollt schwanger** zu werden. Um diesen Kreislauf zu durchbrechen, bieten wir insbesondere jenen Mädchen, die Kinderehen oder Gewalt erlebt haben, gezielte Unterstützung.

Unser Ziel 2025 war es, an unseren zwei Partnerschulen Sportplätze zu errichten, um inklusive Sport- und Selbstverteidigungskurse anzubieten. Aufgrund der massiven Inflation explodierten die Preise für Baumaterialien und Treibstoff. Dennoch konnten wir an einer Schule den Bau des Sportplatzes im Sommer 2025 abschließen. Das Ergebnis war jede Mühe wert, denn die Kinder verwenden den Sportplatz mit größter Freude



und der wöchentliche Sportunterricht ist ein Highlight im Stundenplan.

Den Bau des zweiten Sportplatzes mussten wir vorerst verschieben. Da die staatlichen Förderungen die inflationsbedingten Mehrkosten nicht decken, sind wir für dieses Vorhaben **auf Privatspenden angewiesen**.

Jeder Beitrag hilft uns, den zweiten Sportplatz zu realisieren und so noch mehr Kindern – insbesondere Mädchen – durch Sport Selbstvertrauen zu schenken.

AUSBLICK 2026

- Bau des zweiten Sportplatzes
- Erweiterung unseres Stipendienprogrammes
- Fortführung der Sport- und Selbstverteidigungskurse
- Ausbau des Workshopangebots für reproduktive Rechte, Gesundheit und Einkommenschaffung

Es gibt zu wenige Klassenzimmer, daher findet der Unterricht oft im Freien statt.



Begleitmaßnahmen für einen erfolgreichen Bildungsweg

SONNE im Einsatz für das Recht auf Bildung

SONNE-PAT:INNEN ÜBERNEHMEN SCHULGELD

Für viele Familien in Malawi ist der Schulbesuch unbezahlbar. Umso mehr freuen wir uns berichten zu können, dass wir **gemeinsam mit SONNE-Pat:innen ein Stipendienprogramm** ins Leben rufen konnten. Damit können wir jenen Kindern helfen, die es am schwersten haben und die keine Chance auf eine grundlegende Bildung haben. Mittlerweile konnten wir bereits 21 Kinder unter unsere Fittiche nehmen. Wir übernehmen für sie nicht nur die **Schulgebühren**, sondern stellen auch **Schuluniformen, Lernmaterialien, Rucksäcke und Schuhe** für sie bereit.



SPORT UND EMPOWERMENT

Unser zweiter Schwerpunkt liegt auf der **Stärkung des Selbstvertrauens durch Sport**. Unser Ziel für 2025 war der Bau von Sportstätten an zwei Schulen. Ein großer Erfolg gelang uns an der Partnerschule in Ntcheu: Trotz der schwierigen Umstände konnten wir den Bau des Sportplatzes im Sommer 2025 abschließen.

Heute nutzen **über 300 Schüler:innen** das umfangreiche Angebot. Neben Fußball und dem in Malawi sehr populären Netball gibt es nun auch **Schach- und Tischtennisklubs**.



Ein SONNE-Herzensprojekt sind die Selbstverteidigungskurse. Hier lernen Mädchen nicht nur Techniken zur Abwehr, sondern vor allem, selbstbewusst aufzutreten, Grenzen zu setzen und „Nein“ zu sagen. Begleitet werden sie dabei von **professionellen Trainer:innen unseres lokalen Partners**, der „**Save the Poor Foundation**“ (SAPOF). Leider zwang uns die Inflation, den Bau des zweiten geplanten Sportplatzes an der anderen Schule zu verschieben. **Unser festes Ziel ist es, diesen Platz 2026 zu realisieren.**



Vielen Dank an unsere SONNE-Pat:innen, die unser Malawi Projekt unterstützen.

Wenn auch Sie Interesse an einer SONNE-Patenschaft haben, melden Sie sich gerne bei uns!



„Ich hatte immer Angst auf dem Schulweg. Aber seit ich den Selbstverteidigungskurs besuche, gehe ich diese Strecke selbstbewusst, weil ich weiß, dass ich mich verteidigen kann.“
SONNE-Schülerin

MYANMAR

Projektübersicht

PROJEKTLAND

seit 2008

PROJEKTGEBIET

Yangon und Umgebung

BEGÜNSTIGTE

Rund 350 Kinder und Jugendliche sowie deren Familien

PROJEKTZIEL

Umfassende Versorgung gefährdeter Kinder und Jugendlicher durch Bildung, Nachhilfe, Ausbildung, Gesundheit, Ernährung und Unterstützung der Familien

Unser Projektleiter Armin Mösinger ist regelmäßig vor Ort, um unsere Projekte zu betreuen



2025 stellte die Menschen in Myanmar vor enorme Herausforderungen. Die politische Instabilität hält weiterhin an, steigende Preise für Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs bringen immer mehr Menschen ans Existenzminimum.

Besonders in den Slums von Yangon sowie in Flüchtlingslagern mangelt es an vielem: **Einkommen fehlen, medizinische Versorgung ist kaum verfügbar, es gibt wenig Zukunftsperspektiven.** Viele Kinder müssen arbeiten, um zum Überleben ihrer Familien beizutragen – ein regelmäßiger Schulbesuch und damit die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben bleiben für sie oft unerreichbar. Das verheerende Erdbeben im März 2025 verschärfte die ohnehin angespannte Situation zusätzlich.

Gemeinsam mit unserer Schwesterorganisation **SONNE Social Organization (SSO)** stellen wir uns diesen Herausforderungen. Mit unserem Team von **29 engagierten lokalen SONNE-Mitarbeiter:innen** setzen wir gezielte Bildungs-, Ausbildungs-, Gesundheits- und Förderprogramme um.

- Durch unseren SONNE-Notfallfonds konnten zahlreiche medizinische Notfälle unbürokratisch versorgt werden – in Slums, Waisenhäusern und Flüchtlingscamps.
- Über 100 Frauen absolvierten erfolgreich eine Schneidereausbildung und zahlreiche Jugendliche schlossen einen sechsmonatigen Computerkurs mit Zertifikat ab.
- 100 Häuser für Erdbebenopfer wurden wieder aufgebaut.
- 37 mobile Krankenstationen konnten 2025 umgesetzt werden.

AUSBLICK 2026

- Fortführung aller laufenden Projekte
- Ausweitung unserer mobilen Gesundheitsversorgung auf weitere Standorte
- Gezielte Fortbildungen für unsere lokalen SONNE-Mitarbeiter:innen
- Vertiefung unserer Partnerschaften und Kooperationen mit weiteren lokalen NGOs
- Etablierung einer weiteren Tagesbetreuungsstätte



RÜCKBLICK 2025

- Das SONNE-Förderzentrum in Yangon betreute 2025 täglich rund 100 gefährdete Kinder und Jugendliche.
- Drei SONNE-Tagesbetreuungsstätten für 120 Straßenkinder waren ganzjährig geöffnet.
- In mehreren Aktionen wurden Hilfspakete und Hygieneartikel an bedürftige Familien verteilt.



Kooperationspartner 2025



Lernen statt Müll sammeln

Unsere drei SONNE-Tagesbetreuungsstätten schenken 120 Kindern in den Slums Hoffnung und Sicherheit

TROTZ KRISE UND UNSICHERHEIT BLEIBT BILDUNG UNSER WIRKSAMSTES WERKZEUG

Die politische und wirtschaftliche Situation in Myanmar bleibt äußerst angespannt. Besonders Familien in den Slums von Yangon kämpfen täglich ums Überleben. Viele Kinder müssen arbeiten, um zum Familieneinkommen beizutragen, ein regelmäßiger Schulbesuch ist für sie oft unerreichbar.

Hier setzt SONNE-International an: **Seit 2015 betreiben wir mit der Unterstützung von RED CHAIRity drei SONNE-Tagesbetreuungsstätten** in den ärmsten Stadtvierteln Yangons. Täglich begleiten unsere Sozialarbeiterinnen rund 120 Straßenkinder mit warmen **Mahlzeiten**, medizinischer **Grundversorgung** und mit Zugang zu **Bildung**. Um den Kindern eine Perspektive auf ein würdevolles Leben zu eröffnen, integrieren wir sie schrittweise in das öffentliche Schulsystem.



SCHULINTEGRATION UND GEZIELTE LERNFÖRDERUNG

Viele der betreuten Kinder besitzen **keine Geburtsurkunde**. Unsere Teams unterstützen die Familien bei bürokratischen Hürden und stellen die **notwendigen Lernmittel** bereit. Zusätzlich erhalten **über 100 externe Schüler:innen** in den Tagesbetreuungsstätten täglich **kostenlose Nachhilfe**, um die hohe Schulabbruchsquote unter armutsbetroffenen Kindern zu senken.



MOBILE MEDIZINISCHE HILFE – AUCH IN FLÜCHTLINGSLAGERN

Für viele Familien sind unsere **Gesundheitscamps** die einzige Chance auf medizinische Versorgung. An verschiedenen Standorten in den Slums von Yangon führt unser **mobiles Gesundheitsteam** regelmäßig Untersuchungen durch und bietet eine basale **Erstversorgung** an.

In den **Binnenflüchtlingslagern**, wo die Menschen unter äußerst prekären Bedingungen leben, leisten wir nicht nur **medizinische Basisversorgung**, sondern verteilen auch regelmäßig **Lebensmittel an bedürftige Familien**.

2025 konnten insgesamt **37 mobile Gesundheitsstationen** durchgeführt werden, bei denen **1.513 Menschen** medizinisch untersucht und behandelt wurden. Für **108 Menschen mit schweren Krankheiten** organisierten wir eine Behandlung in einem Krankenhaus.

37

MOBILE GESUNDHEITSSTATIONEN,

1.513

MENSCHEN MEDIZINISCH UNTERSUCHT UND BEHANDELT

Unser SONNE-Förderzentrum in Yangon

Perspektiven schaffen, Zukunft ermöglichen



Jochen Meissner lebt in Myanmar und unterstützt alle unsere Projekte mit voller Leidenschaft

Mitten in einem sozial benachteiligten Stadtteil von Yangon befindet sich unser SONNE-Förderzentrum. Es dient nicht nur als **Lernort**, sondern auch als **Drehscheibe** unserer lokalen Schwesterorganisation SONNE Social Organization (SSO) und als **geschützter Raum für vulnerable Kinder und Jugendliche**. In einem von Armut und fehlenden Perspektiven geprägten Umfeld erfahren hier täglich über 100 junge Menschen Stabilität, Förderung und verlässliche Begleitung.

Ganzheitliche Förderung

In **zwei Förderklassen** werden mehr als 50 Kinder aus den umliegenden Slums von engagierten Sozialpädagog:innen **kostenlos** betreut und erhalten Zugang zu strukturierter Bildung. Neben **regelmäßigem Unterricht** bekommen die Kinder **zwei warme Mahlzeiten** pro Tag sowie **medizinische und hygienische Grundversorgung**. Während die Jüngeren behutsam auf den Schuleinstieg vorbereitet werden, unterstützt unser Team ältere Kinder beim Übergang in weiterführende Bildungswege oder Ausbildungsprogramme.



Kostenlose Nachhilfe als Schlüssel zum Schulerfolg

Fehlende Lernunterstützung und soziale Benachteiligung führt bei Kindern aus einkommensschwachen Familien häufig zu Schulabbrüchen. Mit unseren **kostenlosen Nachhilfekursen** beglei-

ten wir **rund 40 Schüler:innen täglich** auf ihrem Bildungsweg und erhöhen so deutlich ihre Chancen auf den erfolgreichen Abschluss einer öffentlichen Schule.



Berufliche Perspektiven für Jugendliche

Angesichts hoher Jugendarbeitslosigkeit setzt SONNE bewusst auf **praxisorientierte Qualifizierung**. Unsere **Schneiderei- und Computerkurse** zeigen nachhaltige Wirkung: Im Jahr 2025 konnten **über 200 Jugendliche** ihre Ausbildung mit einem offiziellen Zertifikat abschließen. Diese Qualifikationen eröffnen ihnen realistische Einkommensmöglichkeiten und stärken ihre wirtschaftliche Selbstständigkeit. Die Nachfrage nach den Ausbildungsplätzen bleibt entsprechend hoch.



So wird das SONNE-Förderzentrum in Yangon täglich zu einem Ort, an dem konkrete Zukunftschancen entstehen.

Erdbeben in Myanmar – schnelle Hilfe durch unseren SONNE-Notfallfonds

Unser SONNE-Notfallfonds in Myanmar sichert **rasche Hilfe in Krisensituationen** – für Kinder und Familien in Not, für medizinische Behandlungen, Einkommenshilfe und Unterstützung bei Katastrophen. 2025 war schnelles, flexibles Handeln essenziell, um Menschen sofort zur Seite zu stehen.

HILFE, WENN ALLES ZERBRICHT – SOLIDARITÄT NACH DEM ERDBEBEN

Im März 2025 wurde Myanmar vom **stärksten Erdbeben seit über 100 Jahren** erschüttert. Tausende verloren ihr Leben, Zehntausende wurden verletzt, Gebäude, Straßen, Brücken und Gesundheitsinfrastruktur wurden zerstört. Menschen, die ohnehin schon von der Hand in den Mund lebten, haben alles verloren.



Jochen Meissner und das SONNE-Team
verteilen Hilfsgüter



Unser lokales SONNE-Team war innerhalb kürzester Zeit im Epizentrum der Katastrophe. Dank unseres Notfallfonds konnten wir sofort reagieren und dringend benötigte Hilfe leisten – mit sauberem Wasser, Nahrungsmitteln, Hygiene-

artikeln und
Hilfspaketen.

100 NEUE HÄUSER UND NEUE HOFFNUNG

Dank einer beeindruckenden Welle der Solidarität konnten wir insgesamt **100 Häuser**

wieder aufbauen, **11 Boote** anschaffen, um Menschen wieder eine Lebensgrundlage zu sichern und **1.800 Menschen** versorgen – schnell, unbürokratisch und gemeinsam mit den Menschen vor Ort.

JEDES SCHICKSAL ZÄHLT: DAW NAN MYAING – EIN NEUES ZUHAUSE FÜR EINE STARKE MUTTER

Mit dem Erdbeben verlor Daw Nan Myaing mit einem Schlag alles. **Ihr Haus stürzte ein** und sie und ihre drei Kinder mussten in einem überfüllten Kloster Zuflucht suchen. Uns war klar: Sie und ihre Kinder brauchen ein Dach über dem Kopf. Wenige Wochen später konnten sie in eines der von uns neu errichteten Häuser einziehen.

Diese Katastrophe hat einmal mehr gezeigt, wie entscheidend starke lokale Partnerschaften und flexible Hilfsstrukturen sind.

Ohne das Engagement unseres lokalen Teams sowie unserer Unterstützer:innen und Spender:innen wäre diese schnelle Hilfe nicht möglich gewesen.



Viele verloren ihr gesamtes
Hab und Gut



Daw Nan Myaing's Haus: vorher –
und nachher



Österreich Übersicht



ZENTRALE VON SONNE- INTERNATIONAL

Wien, 3. Bezirk,
seit 2002

UNSER TEAM

8 Mitarbeiter:innen,
20 Ehrenamtliche



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im SONNE-Büro!

WAS PASSIERT EIGENTLICH BEI UNS IM WIENER BÜRO?

Mitten in Wien ist der Sitz unseres kleinen, unscheinbaren SONNE-Headquarters – das organisatorische Herzstück von SONNE-International. Was hier alles passiert? Gar nicht so leicht aufzuzählen!

ORGANISATIONSLEITUNG UND ADMINISTRATION

Hier laufen alle Fäden zusammen: strategische Entscheidungen, Finanzmanagement, Buchhaltung, Personalverwaltung und die gesamte interne Organisation, damit unsere Projekte, aber auch Teams, Partnerschaften und Kooperationen stabil und effizient laufen.

PROJEKTKOORDINATION UND QUALITÄTSSICHERUNG

Wir stehen in ständigem Austausch mit unseren lokalen Teams und begleiten sie fachlich und organisatorisch. Wir behalten Zeitpläne und Budgets im Blick und reisen regelmäßig in die Projektländer, um gemeinsam neue Ideen und Lösungen zu entwickeln.

PROJEKTFINANZIERUNG UND FUNDRAISING

Ohne Finanzierung keine Projekte – deshalb kümmern wir uns in Österreich intensiv um Förderanträge, Stiftungsanfragen, Spendenkampagnen und den Aufbau von Partnerschaften. Die gesam-

te finanzielle Abwicklung läuft über Wien – von der Antragstellung, Koordination von Spendeneingängen, Transaktionen bis hin zu Jahresabschlüssen.

BERICHTERSTATTUNG UND KOMMUNIKATION

Wir sind die Schnittstelle zwischen Fördergeber:innen, Spender:innen und unseren Projektteams. Eine zentrale Aufgabe ist die Berichterstattung, um Transparenz zu garantieren. Außerdem zeigen wir auf, wo es noch Bedarf gibt oder starten Spendenaufrufe, um in Notsituationen rasch helfen zu können.

STORYTELLING UND BEWUSSTSEINSSCHAFFUNG

Weil Hinschauen der erste Schritt zu Veränderung ist, machen wir durch soziale Medien, Fotografie, Filme oder Vorträge auf Missstände aufmerksam, um Bewusstsein zu schaffen.

MARKETING UND VERANSTALTUNGEN

Wir nutzen jede Gelegenheit, um unsere SONNE-Community zu stärken und wachsen zu lassen. Ob über unsere Website, kleinere Events oder die jährliche Radchallenge – wir schaffen Teamgeist und die Möglichkeit, Teil unserer Mission zu sein und zumindest die Welt vieler Einzelner zu einer besseren zu machen.



Zwei Menschen. Eine Vision.

Edda Hauke und Armin Möisinger feierten 2025 beide ihr 15-jähriges Jubiläum bei unserem Verein. Sie haben sich gegenseitig ein paar Fragen gestellt.

A: Liebe Edda, was waren in den vergangenen 15 Jahren deine Aufgabengebiete bei SONNE?

E: Vor 15 Jahren war ich im Büro „Mädchen für alles“: Datenbank, Drucksorten, Spender:innenbetreuung und vieles mehr. Nun, als Obmann-Stellvertreterin, konzentriere ich mich auf die interne Organisation und Weiterentwicklung unserer Strukturen, Bankagenden, Überwachung von Rechtssicherheit bei offiziellen Dokumenten u. a. – und bei dir, lieber Armin?



Armin als Ehrenamtlicher bei seiner ersten Projektreise in Indien (2012)

A: Ich begann als ehrenamtlicher Allrounder. Mittlerweile bin ich Projektleiter für Indien und Myanmar, darf Verantwortung für SONNE-Projekte und lokale Mitarbeiter:innen übernehmen und als stv. Geschäftsführer die Zukunft unserer Organisation mitgestalten. – Was waren für dich die schönsten Momente, Edda?

E: Es gibt so viele davon! Eine wunderschöne Erinnerung bleibt meine erste Projektreise 2014 nach Myanmar, wo ich die positiven Auswirkungen unserer Arbeit erstmals hautnah vor Ort sehen durfte. Berührend war auch die Begeg-



Edda und Armin 2014 gemeinsam bei einem Netzwerktreffen

nung mit meinem Patenkind Laung Mro, den ich bis zu seinem Schulabschluss unterstützt habe. – Und für dich, Armin?

A: Mich berühren die leisen, unspektakulären Momente am tiefsten, z. B. wenn ein ehemaliger indischer SONNE-Schüler mir als Projektkoordinator stolz sein erstes SONNE-Projekt präsentiert. Oder wenn ich persönlich vor Ort bin und sehe, wie vielen Menschen wir nachhaltig helfen! In Österreich begeistert es mich, wenn unsere SONNE-Community in Krisensituationen sofort aktiv wird und wir durch Spenden schnell helfen können. – Was treibt dich an, Edda?

E: Primär die Überzeugung, dass ich mit meiner Tätigkeit bei SONNE etwas bewegen kann! Aber auch die Begegnungen in Wien bei SONNE-Events, wo ich die meisten Spender:innen, Unterstützer:innen und Sponsor:innen bereits seit 15 Jahren kenne, finde ich sehr schön. – Was motiviert dich besonders, Armin?

A: Die Überzeugung, dass jeder Mensch das Recht auf ein Leben in Würde hat. Ich durfte in Österreich in Frieden und voller Möglichkeiten aufwachsen. Dieses Privileg möchte ich teilen!

Was sich die beiden für die Zukunft wünschen, erfahren Sie hier in der ungekürzten Version:



Edda bei ihrem ersten Projektbesuch in Myanmar (2014)

Bines Radl-Challenge 2025 – Bewegung, die Bildung ...



„Diese Challenge ist mehr als ein Sportevent. Sie ist gelebte Hoffnung. Danke an alle, die Teil davon waren.“ – Sabine (Bine) Braun, Initiatorin

2025 hat Bines Radl-Challenge wieder eindrucksvoll gezeigt, was möglich ist, wenn viele Menschen gemeinsam **für eine gute Sache in die Pedale treten**, denn der sportliche Einsatz der SONNE-Community führt zu **ganz konkreten Hilfsmaßnahmen** in unseren Projektländern. Im letzten Jahr wurden aus den gemeinsam erradelten Kilometern Bildungschancen für Kinder geschaffen, die sonst kaum eine Zukunftsperspektive gehabt hätten.

Im Mittelpunkt der Challenge 2025 standen unsere **20 SONNE-Schulen in Bangladesch**. Mit der Aktion wurde dafür geradelt, dass Kinder aus extrem armen Verhältnissen auch weiterhin in eine dieser Schulen gehen können, denn ohne gesicherte Finanzierung wäre es uns unmöglich, alle von ihnen weiter zu betreiben. Doch dank **Begeisterung, Ausdauer und Solidarität** kam auch 2025 wieder eine unglaubliche Spendensumme zusammen – ein beeindruckendes Zeichen dafür, was Menschen gemeinsam erreichen können!

Im Oktober war es so weit. Bei einer Projektreise nach Bangladesch kam es zu einem besonders berührenden Moment: Initiatorin **Sabine (Bine) Braun übergab den Spendenscheck persönlich** in einer der SONNE-Schulen – unter frenetischem Jubel der Kinder.

„Die Übergabe des Spendenschecks machte für mich spürbar, wofür die Radl-Challenge und jede einzelne Fahrt stehen. Nämlich dafür, dass auch benachteiligte Kinder durch Bildung eine faire Chance im Leben bekommen.“

Besonders schön war, dass auch **Hauptsponsor Michael Loibl von iC Group** bei der Zeremonie in Bangladesch dabei war und die Wirkung seines Engagements gemeinsam mit uns erleben durfte.

MIT VOLLGAS FÜRS GUTE: PHILIPP KAIDER BEIM RACE ACROSS AMERICA

Ein sportliches Highlight setzte „Der Ultracycler“: **Er widmete seinen unglaublichen Sieg beim Race Across America (RAAM) Bines Radl-Challenge.**

Das RAAM ist eines der härtesten Radrennen der Welt und führt über eine Gesamtstrecke von 4.932,64 Kilometern. Philipp radelte dabei von der West- zur Ostküste der USA und schaffte die Distanz in nur 8 Tagen, 22 Stunden und 32 Minuten! **Seine Rennkilometer wurden von unseren Sponsor:innen in Spenden verwandelt.**

**FIRMENCHALLENGE:
TEAMGEIST, DER DOPPELT WIRKT**
Auch die **Firmenchallenge der iC Group** war 2025 ein echtes Highlight: Mit großartigem Teamspirit, sportlichem Ehrgeiz, viel Herz und zusätzlichen Mitradler:innen brachte das Firmenteam Rückenwind in die Challenge. Und wenn Kolleg:innen gemeinsam Kilometer sammeln, entsteht mehr als Bewegung – **es wächst auch der Zusammenhalt** und die Motivation im Arbeitsalltag.

**EIN SOMMERFEST VOLLER SONNE:
ABSCHLUSS MIT GEMEINSCHAFTS-
GEFÜHL**
Den gemütlichen Schlusspunkt setzte das **traditionelle SONNE-Sommerfest** am 3. Juli. Viele **Radler:innen, Unterstützer:innen und Freund:innen** der SONNE-Community kamen zusammen, um das gemeinsam Erreichte zu feiern – mit Begegnung, Musik und dem guten Gefühl, **Teil von etwas Wirkungsvollem** zu sein. Sehr erfreulich war, dass auch **Philipp Kaider** beim Sommerfest zu Gast war und von seinem **USA-Abenteuer** berichtete. So konnte er den zahlreichen Mitradler:innen gleich einen **extra Motivationsschub für die nächste SONNE-Radl-Challenge** mitgeben.

Team SONNE auf Tour

... möglich macht



Die Kinder aus Bangladesch schicken ein riesengroßes Dankeschön

Scheckübergabe in Bangladesch mit Michael Loibl (IC Group), Sabine Braun (SONNE-International Wien) und Mamun (SONNE Bangladesch)

Ehre wem Ehre gebührt: Michael Loibl (links) übernimmt für das „Team iC Group“ die begehrte Trophäe

Bines Radl-Challenge 2025

465

Radler:innen

151.240

erradelte Kilometer

90.500

Euro Spenden

Hauptsponsor:innen (Auszug):
BRAINS AND GAMES, iC Group,
GERIN Druck, BDO

Siegerin der Damenwertung:
Monika Ebner

Sieger der Herren:
(zum wiederholten Male)
Fritz Weissensteiner



Hier gibt es einen Rückblick
auf das Sommerfest 2025 zu
sehen:



Soziale Verantwortung übernehmen – als SONNE-Firmenpartner



VORTEILE FÜR IHR UNTER- NEHMEN DURCH AUF IHRE BEDÜRFNISSE ABGESTIMMTE BENEFIT-PAKETE

- **Mitarbeiter:innen-Bindung & Motivation:**
Erhöhen Sie die Identifikation Ihrer Mitarbeiter:innen mit Ihrem Unternehmen durch sinnstiftendes Engagement.
- **Employer Branding:**
Positionieren Sie Ihr Unternehmen als verantwortungsbewussten Arbeitgeber.
- **Steigerung der Markenbekanntheit:**
Nutzen Sie professionell aufbereiteten Content für Ihre Social-Media-Kanäle.
- **Steuervorteile:**
Spenden an SONNE-International sind in Österreich steuerlich absetzbar.

Ihr maßgeschneidertes CSR-Programm gemeinsam mit SONNE-International

Gesellschaftliche Verantwortung und authentisches Engagement sind heute wichtiger denn je. SONNE-International bietet Ihrem Unternehmen individuell zugeschnittene Möglichkeiten, diese Werte mit konkreten, nachhaltigen Hilfsprojekten zu verbinden.

Seit 2002 geben wir benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Indien, Bangladesch, Myanmar, Malawi und Äthiopien Zukunftsperspektiven durch Bildung, Gesundheit und Frauenförderung.

IHR ENGAGEMENT – MEHR ALS SPENDEN

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir ein CSR-Konzept, das Ihre Unternehmenswerte authentisch widerspiegelt und gleichzeitig messbare positive Ergebnisse erzielt. Darüber hinaus schaffen wir emotionale Bindungen, die über die rein finanzielle Unterstützung hinausgehen.

ERFOLGREICHE PARTNERSCHAFTEN

Zahlreiche Unternehmen haben bereits

gemeinsam mit uns nachhaltige Projekte in Indien, Bangladesch, Myanmar und Äthiopien realisiert. Ausführliche Informationen zu unseren Partnerschaften und deren Erfolgsgeschichten erhalten Sie auf unserer Website. Die Logos unserer aktuellen Unternehmenspartner und -partnerinnen finden Sie auf der letzten Seite dieses Jahresberichts.

Starten Sie Ihre erfolgreiche und nachhaltige Firmenpartnerschaft mit SONNE-International JETZT!

SONNE-Obmann Mag. Erfried Malle freut sich auf einen Gedankenaustausch mit Ihnen:

**malle@sonne-international.org
Tel.: +43 699 194 560 52**



Moritz Schöffner in Indien (CEO von Ontime Logistics – SONNE-Firmenpartner) In diesem Video verrät er, wie er das gemeinsame Projekt bewertet:



Ihre SONNE-Patenschaft – gemeinsam Zukunft möglich machen

REGELMÄSSIGE UNTERSTÜTZUNG MIT NACHHALTIGER WIRKUNG

Für jede einzelne Spende sind wir sehr dankbar und setzen alles daran, damit sie bestmöglich bei unseren Schützlingen ankommt. Besonders wertvoll sind für uns jedoch **regelmäßige Beiträge**. Unsere verlässlichsten Unterstützer:innen nennen wir **SONNE-Pat:innen**.

Seit mehr als 20 Jahren leisten unsere Pat:innen durch ihre kontinuierliche – oft langjährige – Unterstützung einen entscheidenden Beitrag dazu, dass unsere Bildungs- und Gesundheitsprojekte stabil weiterlaufen können. Monatliche **Daueraufträge** schaffen die Grundlage für **verlässliche Planung** und **nachhaltige Strukturen** vor Ort. Sie geben unseren Schützlingen Sicherheit!

PATENSCHAFTEN ERMÖGLICHEN HILFE ZUR SELBSTHILFE

Viele unserer zentralen Programme, wie der Betrieb von Schulen oder die medizinische Grundversorgung, erhalten keine langfristige Finanzierung für die laufenden Kosten. Die Beiträge unserer Pat:innen helfen daher ganz konkret, **Gehälter für Lehrer:innen, medizinisches Personal und Sozialarbeiter:innen auch ohne Förderung abzusichern**.

Gleichzeitig eröffnen sie Kindern **Zugang zu Bildung**, stärken Frauen durch **berufliche Qualifizierung** und ermöglichen benachteiligten Familien **medizinische Betreuung**.

FLEXIBEL, TRANSPARENT UND WIRKSAM

Die Höhe Ihrer monatlichen Unterstützung bestimmen Sie selbst – ganz ohne langfristige Verpflichtung. Wenn Sie das wünschen, können Sie Ihre Patenschaft einem bestimmten Schwerpunktland widmen. Andernfalls wird sie dort eingesetzt, wo die Hilfe am dringendsten gebraucht wird. Auf unsere niedrigen Administrationskosten sind



wir stolz, **alle Beiträge** sind selbstverständlich **steuerlich absetzbar**.

WERDEN SIE TEIL UNSERER SONNE-COMMUNITY

Als SONNE-Patin oder -Pate werden Sie laufend über unsere Arbeit informiert. Sie erhalten regelmäßig Einblicke in Fortschritte und Entwicklungen und werden so ein **aktiver Teil unserer Projekte**.

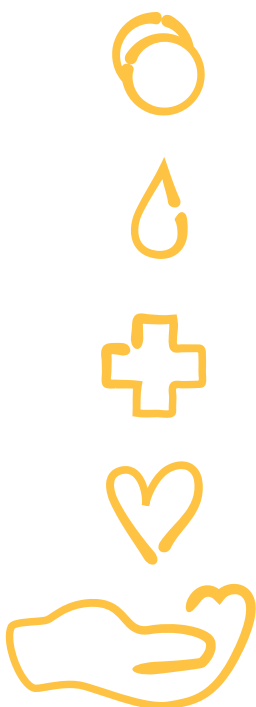
**Jetzt SONNE-Patin
oder -Pate werden
und gemeinsam
Zukunft gestalten:**

www.sonne-international.org/sonne-patenschaft/



QR-Code scannen und
ganz einfach SONNE-
Pat:in werden!

Philanthropie und Stiftungen – mein Lebenswerk in Ihre Hände legen



Als ich vor 25 Jahren mit Gleichgesinnten *SONNE-International* gegründet habe, tat ich das **aus der tiefen inneren Überzeugung, dass jedes Kind eine Chance verdient**. Dass Bildung Leben verändert. Und dass wir, wenn wir helfen können, auch die Verantwortung haben, dies zu tun.

Was als Initiative begann, wurde im Laufe der Jahre zu meinem Lebenswerk. Ich habe erlebt, wie aus Hoffnung Perspektiven wurden und wie Kinder durch Bildung ihren eigenen Weg fanden, egal wo sie geboren wurden und welcher Religion sie angehören. Doch mit den Jahren ist eine weitere Frage in mir gewachsen: **Was bleibt, wenn ich eines Tages nicht mehr da bin?**

Für mich bedeutete Philanthropie, über das eigene Leben hinaus Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen. Ich weiß, dass sich viele Menschen so wie ich

fragen: **Wie kann ich meine Werte bewahren? Wie kann mein Engagement dauerhaft wirken? Wie hinterlasse ich etwas, das Bestand hat?**

GENAU DESWEGEN MÖCHTE ICH SIE ANSPRECHEN.

SONNE-International soll weiterleben – unabhängig von meiner Person. Die Strukturen im In- und Ausland sind aufgebaut, die Projekte nachhaltig und lokal verankert, die Partnerschaften vor Ort gewachsen. Doch **ein Lebenswerk braucht Menschen**, die bereit sind, **Verantwortung mitzutragen** und weiterzugeben.

Vielleicht stellen auch Sie sich die Frage, wie Sie mit Ihrem Vermögen, Ihrer Erfahrung oder Ihrem Engagement langfristig Sinn stiften können. Ob durch eine Stiftung, eine langfristige Partnerschaft oder eine testamentarische Verfügung: Sie haben die Möglichkeit, Zukunft bewusst mitzugestalten.

Ich lade Sie ein, Teil dieser Zukunft zu werden. Nicht als Förderer im Hintergrund, sondern als Mitgestalter:in einer Idee, die Kindern Bildung, Würde und echte Chancen schenkt – weit über unsere eigene Lebenszeit hinaus.

Mein Wunsch ist es, **SONNE-International in verlässlichen Händen** zu wissen. In den Händen von Menschen, die nicht nur helfen, sondern auch bleiben wollen. Wenn Sie sich darin wiederfinden, dann **lassen Sie uns miteinander sprechen: malle@sonne-international.org**.

Denn was wir heute verantwortungsvoll entscheiden, kann morgen das Leben vieler Kinder für immer verändern.

Mag. Erfried Malle
Geschäftsführender Obmann
SONNE-International

Ein Vermächtnis, das bleibt – im Gespräch mit SONNE-Testamentsspender Peter Voss

Irgendwann stellen wir uns alle die Frage, was von uns einmal bleiben wird. Eine Testamentsspende ist eine Möglichkeit, das eigene Wirken über das Leben hinaus fortzuführen – so wie es Peter Voss für sich entschieden hat.

Im Interview mit Sabine Braun erzählt er, wie **aus Eindrücken von einer Reise zu den SONNE-Projekten** in Bangladesch die Entscheidung erwuchs, eine Testamentsspende zugunsten von SONNE-International einzurichten.

Bine: Peter, wie bist du auf uns gestoßen?

Peter Voss: Ich habe online recherchiert und als ich eure Website fand, war ich sofort begeistert, da SONNE in denselben Ländern tätig ist, zu denen ich eine enge Verbindung habe und wo ich schon kleine Projekte unterstütze.

B: Wie ging's dann weiter?

PV: Ich habe mich gemeldet, man hat mich sofort zu Hause besucht und ich habe mehr von den großartigen Projekten erfahren. Als ich im Herbst 2025 die Möglichkeit bekam, mit Erfried nach Bangladesch zu reisen, ergriff ich die Gelegenheit. Dort bekam ich den allerbesten Eindruck. Fantastisch, wie ihr eure Projekte im Griff habt!

B: Und das hat für dich den Ausschlag gegeben, SONNE so großzügig testamentarisch zu bedenken?

PV: Mit meinen 16 humanitären Projekten und mit meiner „SONNE“-Stiftung möchte ich langfristig Gutes tun, weit über meinen Tod hinaus. Erkenne stets die Not vor Ort!

Ich hatte viel Glück in meinem Leben. Mit meinem Vermächtnis möchte ich Kindern,



die nicht dieses Glück hatten, eine faire Chance geben – durch Bildung. SONNE-International arbeitet genau dort, wo Hilfe fehlt, und gibt Perspektiven, die bleiben.

B: Welche Botschaft möchtest du den Menschen geben?

PV: Das weltweite Elend ist so groß – jeder, dem es besser geht, sollte etwas davon abgeben, um Anteil zu nehmen an der Not der Menschen, die nicht so viel Glück hatten!

B: Lieber Peter, danke für das Gespräch und dein so wichtiges Engagement für SONNE-International und die Ziele, für die wir uns gemeinsam einsetzen!

Falls Sie Interesse an dem Thema Testamentsspende haben, unterstützen wir Sie gerne mit Informationen in einem vertraulichen Gespräch:

sabine.ebner@sonne-international.org
bzw. Telefon:
+43 664 3012099

Oder konsultieren Sie unsere Website:



Transparenz, Qualitätssicherung und Wirkungserfassung bei SONNE-International

Erfried Malle übernimmt die Urkunde für SONNE zum 20-jährigen Jubiläum als Träger des österreichischen Spendengütesiegels



TRANSPARENZ BEI SONNE-INTERNATIONAL

Wir berichten offen und nachvollziehbar über unsere Arbeit. Der Jahresbericht erscheint inklusive einer detaillierten, von einem Wirtschaftsprüfer kontrollierten Finanzübersicht. Über unsere Webseite, Newsletter und Soziale Medien informieren wir regelmäßig über alle Projektfortschritte.

Dank der engen Zusammenarbeit mit unseren lokalen Teams wissen wir immer zeitnah, was in den Ländern geschieht

und können Veränderungen oder Herausforderungen schnell an unsere Fördergeber:innen weitergeben. Wir legen alle Partnerschaften und Förderquellen offen – sowohl online als auch im Jahresbericht – damit Spender:innen genau sehen können, wohin ihre Unterstützung fließt.

QUALITÄTSSICHERUNG BEI SONNE-INTERNATIONAL

bedeutet professionelle und langfristige Projektarbeit mit erfahrenen Teams.

Viele Kolleg:innen arbeiten schon sehr lange für SONNE, ein Großteil seit über zehn Jahren, sowohl in Wien als auch in den Projektländern. Das schafft Vertrauen, Know-how und ein starkes institutionelles Gedächtnis.

Unsere Projektverantwortlichen reisen regelmäßig in die Schwerpunktländer, um die aktuellen Projekte zu besichtigen, persönliche Kontakte zu pflegen und gemeinsam neue Projektideen zu entwickeln. Alle Aktivitäten werden laufend evaluiert. So stellen wir die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit unserer Arbeit sicher und können aus Fehlern lernen.

WIRKUNGSERFASSUNG BEI SONNE-INTERNATIONAL

Wir setzen klare Ziele innerhalb der Projekte und messen den Fortschritt anhand konkreter Indikatoren.

Dabei beziehen wir das Feedback der Zielgruppe und unserer lokalen Teams/ Partner kontinuierlich mit ein. Diese Rückmeldungen helfen uns, die Projekte ständig weiterzuentwickeln und an aktuelle Bedürfnisse anzupassen.

So wurden Ihre Spenden und andere Einkünfte 2025 verwendet

Unsere Finanzen – belegte Transparenz unserer Mittelherkunft und Mittelverwendung

MITTELHERKUNFT

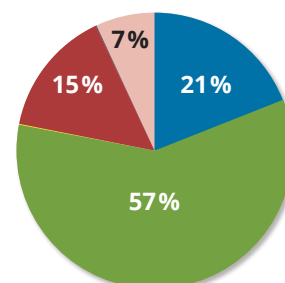
I. Spenden		
a) Spenden ungewidmet	EUR	347.876,78
b) Spenden gewidmet	EUR	947.468,18
II. Mitgliedsbeiträge	EUR	700,00
III. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	EUR	239.843,07
IV. Sonstige Einnahmen		
a) Vermögensverwaltung	EUR	3.253,31
V. Auflösung von Rücklagen	EUR	111.227,38
Summe	EUR	1.650.368,72

MITTELVERWENDUNG

I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke (Projektkosten)	EUR	1.241.202,97
II. Spendenwerbung (Fundraising)	EUR	74.612,50
III. Verwaltungsausgaben (Administration)	EUR	56.035,81
IV. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	EUR	278.517,44
Summe	EUR	1.650.368,72

MITTELHERKUNFT

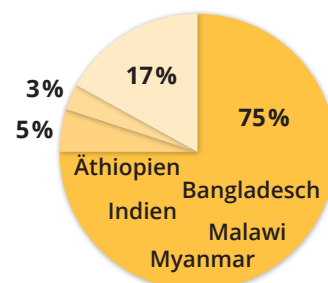
■ Ungewidmete Spenden:	21,00%
■ Gewidmete Spenden:	57,00%
■ Mitgliedsbeiträge:	0,0004%
■ Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand:	15,00%
■ Sonstige Einnahmen:	0,002%
■ Auflösung von Rücklagen:	7,00%



MITTELVERWENDUNG

Aufteilung gemäß den Vorgaben des Spendengütesiegels

■ Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke (Projektkosten):	75 %
■ Spendenwerbung (Fundraising):	18 %
■ Verwaltungsausgaben (Administration):	3 %
■ Zuführung von Projektrücklagen:	17 %



DER VORSTAND VON SONNE-INTERNATIONAL:

Mag. Erfried Malle, Obmann, Mag. Edda Hauke, Obmann-Stellvertreterin und Mag. Barbara Richter, Kassierin

VERANTWORTLICH für die Mittelverwendung: Mag. Erfried Malle

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER: Bakk. techn. Alexander Haberl

SPENDER:INNENBETREUUNG: Sabine Braun

TOGETHER ...
for a BETTER WORLD!

Sponsoren und Partner 2025

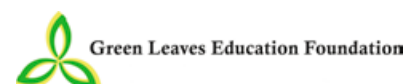
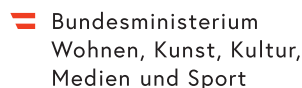
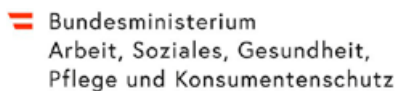


GERIN

Echte Druckqualität seit 1871



Öffentliche Kooperationspartner und Stiftungen



IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber, Redaktion und Fotos: SONNE-International, Franzosengraben 2/EG/4, 1030 Wien, Tel.: +43 677 61 77 0365, office@sonne-international.org, www.sonne-international.org; **Bürozeiten:** Montag – Donnerstag 09.00 – 16.00 Uhr; **Layout:** Christian Fischer Graphic Design & Book Art, www.greengraphics.at; **Druck:** Gerin Druck GmbH, www.gerin.co.at